

Arbeitszeugnis als Lehrer

Beitrag von „Hansol333“ vom 29. Januar 2020 20:59

Hi habe eine Frage zum Thema Arbeitszeugnis. Habe meinem Rektor daraufhin gefragt mir ein Arbeitszeugnis auszuteilen und bekam zwei (normales und qualifiziertes). Durfte im letzten Job (kein Lehrerjob) mein Zeugnis selber schreiben. Habe mich daraufhin doch recht ausgiebig mit den Themen Arbeitszeugnis beschäftigt. Es muss gut geschrieben sein und darf nicht schlecht geschrieben sein.

Sets herausragende Leistungen = 1 herausragende Leistungen = 2 sehr gute Leistungen = 3 gute Leistungen = 4

.....

Frage: Wie wichtig ist ein Arbeitszeugnis als Lehrer? Lehrer wechseln eher nicht so oft die Schule. Trotzdem hört man des öfteren mal Geschichten von Lehrer die entweder wegen Familie umziehen oder sich in der Schule/mit den Kollegen nicht wohlfühlen oder aus anderen Gründen. Schaut man da als Rektor auch auf das Arbeitszeugnis oder eher nicht? Mein alter Chef meinte, dass Arbeitszeugnisse eigentlich nichts aussagen, da sie eh gut geschrieben werden müssen. Außerdem hätte er keine Lust, dass ihn jemand verklagt wegen einem schlechten Arbeitszeugnis. Andere berichten dagegen, dass ein Arbeitszeugnis doch noch aussagekräftig ist. Ansonsten bin ich mit dem Arbeitszeugnis zufrieden, listet ausführlich auf was ich so alles gemacht habe (ne ganze Seite lang)

Also wer kann da Erfahrungen mit mir teilen?

Beitrag von „fossi74“ vom 29. Januar 2020 21:22

Ganz wichtig bei Arbeitszeugnissen, die von Laien ausgestellt wurden: Auf die genauen Formulierungen achten, eventuell das Zeugnis auch vom Anwalt gegenlesen lassen. Ein unbedarfter Schulleiter schreibt Dir vielleicht rein, dass Du Dich stets bemüht hast und hält das für größtes Lob.

Andererseits ist es auch wahr, dass Arbeitszeugnissen nicht mehr der Stellenwert zukommt wie früher. In den meisten Branchen ist man mittlerweile froh um jeden, der sich unfallfrei bewerben kann. Überzeugen muss man dann eh im Vorstellungsgespräch.

Im schulischen Bereich sind Arbeitszeugnisse aber eher unwichtig, weil es Examens- und Beurteilungsnoten gibt. Ich würde eher auf ein gutes Arbeitszeugnis achten, wenn ich mich nach außerhalb bewerben würde.

Beitrag von „Wolfgang Autenrieth“ vom 29. Januar 2020 22:35

Arbeitszeugnisse, Unterrichtsbeurteilungen und dienstliche Beurteilungen müssen bestimmte Formvorschriften erfüllen.

Als Mentor musste ich für den Schulleiter den "Ghostwriter" geben und habe mich dafür im Netz nach Infos, Vorschriften und Anleitungen umgesehen.

Das Ergebnis der Recherche ist hier abgelegt:

<https://www.autenrieths.de/notengebung.htm#chtsbeurteilung>